1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Denkmalpflege und Umwelt der Stadt Friedrichstadt am 13.09.2023

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Denkmalpflege und Umwelt der Stadt Friedrichstadt am 13.09.2023 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender	Andreas Pruns
bürgerliches Ausschussmitglied	Burkhard Beierlein
bürgerliches Ausschussmitglied	Jens Burmester
Ausschussmitglied	Jan Kratochvil
bürgerliches Ausschussmitglied	Niels Möller
Ausschussmitglied	Fritz Nicolaisen
Ausschussmitglied	Walter Reimers
Ausschussmitglied	Heiko Schönhoff
Ausschussmitglied	Bastian Winkelmann

Außerdem sind anwesend:
Bürgermeister Tobias Tietgen
Stadtverordnete Malou Corinth
Stadtverordneter Bernd-Roland Hündorf
Stadtverordneter Uwe Eisenmann

öffentlich

1. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder
2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
3.a. Dringlichkeitsanträge
3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung vom 23.02.2023
5. Bericht des Ausschussvorsitzenden
6. Nachtrag Treenesiedlung
7. Städtische Umweltschutzbemühungen
7.a. Bildung einer informellen Arbeitsgruppe zur Akquirierung neuer Flächen für Ersatzpflanzungen (Obstbaumwiese)
7.b. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft in: Kommunen für biologische Vielfalt e.V. (Empfehlungsbeschluss)
7.c. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Zertifizierung als Kommune für biologische Vielfalt - Label: „StadtGrün naturnah“ (Empfehlungsbeschluss)
8. Mennonitenhaus
8.a. Vorstellung des aktuellen Zustandes des alten Mennonitenhauses - Am Mittelburgwall -
8.b. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zum Umgang mit dem alten Mennonitenhaus (Empfehlungsbeschluss)
9. Beratung über die Freigabe der Blauen Brüch für den Radverkehr und die damit verbundene Ertüchtigung aller Brücken auf eine Geländerhöhe von 1,30 m (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

ENTWURF

10. Sachstandsbericht zum Anbau an der ETS
11. Einwohnerfragestunde

nicht öffentlich

12. Finanz- und Vertragsangelegenheiten

öffentlich

13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

ENTWURF

1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Denkmalpflege und Umwelt der Stadt Friedrichstadt am 13.09.2023

1. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder

Der Ausschussvorsitzende Andreas Pruns eröffnet die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Denkmalpflege und Umwelt, begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Burkhard Beierlein, Niels Möller und Jens Burmester durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Mitglieder des Ausschusses ein.

2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Pruns stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung der Sitzung fest. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

3. Feststellung der Tagesordnung

3.a. Dringlichkeitsanträge

Einstimmig beschließt der Ausschuss auf Antrag von Herrn Beierlein den TOP "Sachstandsbericht zum Anbau an der ETS" als neuen TOP 10 aufzunehmen.

3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird nach einstimmigen Beschluss für den TOP 12 "Finanz- und Vertragsangelegenheiten" ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung vom 23.02.2023

Der öffentliche Teil der Niederschrift der 14. Sitzung vom 23.02.2023 wird mehrheitlich beschlossen.

5. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Beierlein das Wort.

A. Herr Beierlein bittet die Verwaltung um Sachstandsberichte zum Fortschritt der folgenden Maßnahmen:

- Bürgersteig Schleswiger Straße (Nähe Friedhof)
- Barrierefreiheit an der Ampel an der Bundesstraße
- Straßenlaterne an der Bundesstraße nähe der ETS
- Beauftragung Planungsbüro für den Borkmühlenweg
- Badesteg, Durchführung, Kosten, Zeitplanung

Es folgen Wortbeiträge von Bgm. Tietgen und Andreas Pruns.

- Wurzelaufbrüche im Bereich der Brückenstraße (Nähe Bundesstraße)

B. Herr Beierlein gibt einen Sachstandsbericht zum Ausbau der Doesburger Straße und den unterschiedlichen Ausführungen in Asphalt und Pflasterung. In diesem Jahr besteht die Hoffnung, dass die Fertigstellung bis zur Schleswiger Straße erfolgen kann.

C. Herr Beierlein berichtet über den Neubau der Sporthalle an der ETS Schule und gibt Informationen zur Ansicht und zu den Außenanlagen. Insbesondere die Entwässerung birgt

ENTWURF

Herausforderungen, die aber lösbar sind. Betrachtet werden aufgrund der räumlichen Nähe sowohl die Außenanlagen der Sporthalle als auch der Feuerwehr.

Es folgen Wortbeiträge zu Anpflanzungen im Außenbereich und Photovoltaikflächen.

D. Herr Beierlein berichtet über Vandalismus beim Basketballfeld an der ETS. Es wird eine Videoüberwachung im Außenbereich der Schule angeregt. Es soll Kontakt mit der Stadt Tönning aufgenommen werden.

E. Herr Beierlein berichtet über den abgesackten Wall zur B202 (Christiansenstraße) Entsprechende Gutachter haben die Situation bewertet, sodass eine Kostenschätzung bald vorliegen sollte.

Es folgt ein Wortbeitrag von einer Bürgerin und Herrn Burmester.

F. Es wird berichtet, dass die Bodensanierung im Bereich der Feuerwehr in Auftrag gegeben wurde. Fördermöglichkeiten wurden eruiert.

G. Herr Beierlein berichtet über die Sanierung und Anbau (Mensa) bei der Grundschule. Die Laufbahn wird ebenfalls saniert. Herr Pruns berichtet, dass die Planungsfirma in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses über das Vorhaben berichten wird.

6. Nachtrag Treenesiedlung

Herr Beierlein gibt einen Sachstandsbericht zur Baumaßnahmen an der Treensiedlung. Ein Baumgutachter hat den Baumbestand untersucht. Es können zum Schutz der Bäume zwei Parkplätze im Grünbereich der Straße realisiert werden.

Es folgt ein Wortbeitrag von Herrn Pruns.

Es fallen Mehrkosten aufgrund einer Neugestaltung einer Zufahrt und weiterer Änderungen in Höhe von ca. 14.000 € an. Der Ausschuss beschließt die ausführende Firma mit der Durchführung der neuen Zufahrt zu beauftragen und nimmt die Mehrkosten einstimmig an.

7. Städtische Umweltschutzbemühungen

7.a. Bildung einer informellen Arbeitsgruppe zur Akquirierung neuer Flächen für Ersatzpflanzungen (Obstbaumwiese)

Herr Pruns führt in den Tagesordnungspunkt ein. Die Stadt hat die Aufgabe Baumpflanzungen als Ersatz vorzunehmen. Für die Bearbeitung dieses Themenbereichs soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden.

Es folgen Wortbeiträge von den Herren Burmester, Hündorf, Bgm. Tietgen und weiterer Mitglieder des Ausschusses.

Auf Vorschlag von Herrn Pruns wird einstimmig beschlossen das Thema im nächsten Ausschuss zu behandeln. Aus jeder Fraktion kann ein Mitglied benannt werden.

7.b. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft in: Kommunen für biologische Vielfalt e.V. (Empfehlungsbeschluss)

Der TOP wird gemeinsam mit TOP 7c beraten.

ENTWURF

7.c. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Zertifizierung als Kommune für biologische Vielfalt - Label: "StadtGrün naturnah" (Empfehlungsbeschluss)

Herr Pruns schlägt vor, dass die Stadt Mitglied in „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ wird.
Des Weiteren könnte es auf lange Sicht Ziel sein, eine Zertifizierung zu erhalten: „StadtGrün naturnah“.Herr Pruns gibt jedoch die Kosten zu bedenken:

Die Kosten für die Zertifizierung betragen ca. 5.200 €.
Für den Jahresbeitrag der Mitgliedschaft würde ein Betrag in Höhe von ca. 165 € anfallen.

Es folgt ein interfraktioneller Austausch zu dem Themenbereich. Herr Burmester wird zum nächsten Bauausschuss weitere Informationen zur Mitgliedschaft bereitstellen.

Der Ausschuss stimmt mit 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung gegen eine Zertifizierung und vertagt die Beratung zur Mitgliedschaft in die nächste Sitzung des Bauausschusses.

8. Mennonitenhaus

8.a. Vorstellung des aktuellen Zustandes des alten Mennonitenhauses - Am Mittelburgwall -

Herr Pruns führt in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet über den desolaten Zustand des Mennonitenhauses, welches sich im Eigentum der Stadt befindet.

8.b. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zum Umgang mit dem alten Mennonitenhaus (Empfehlungsbeschluss)

Herr Pruns berichtet, dass das Haus direkt neben dem Museum „Alte Münze“ liegt und dieses an das Museum angeschlossen werden könnte um die Ausstellungsräume zu vergrößern und einen barrierefreien Zugang zum Museum und den Ausstellungsräumen zu schaffen.

Eine Sanierung und barrierefreier Ausbau wäre durch die Städtebauförderung grundsätzlich förderfähig. Kosten lägen bei rund 2.000.000 € oder mehr, wobei die Förderquote bei 70 % liegt.

Herr Burmester stellt in einem Wortbeitrag in Frage, ob die Maßnahme bei der Stadt Priorität haben sollte.

Es folgen interfraktionelle Wortbeiträge. Es wird einstimmig beschlossen diese Maßnahme zunächst mit der Kommunalaufsicht und Denkmalbehörde zu erörtern.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Antrag auf Städtebauförderungsmittel zu stellen. Es soll bereits jetzt überprüft werden, ob die Stadt in der Pflicht ist, dringende bauliche Instandsetzungsarbeiten (zur Gefahrenabwehr) durchzuführen.

9. Beratung über die Freigabe der Blauen Brüch für den Radverkehr und die damit verbundene Ertüchtigung aller Brücken auf eine Geländerhöhe von 1,30 m (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Hündorf führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Vorteile der Freigabe der blauen Brücke für den Radverkehr.

Es folgen Wortbeiträge verschiedener Fraktionen.

ENTWURF

Der Antrag „Erhöhung des Brückengeländers und Ausweisung als Geh- und Radweg der blauen Brücke“ wird nach weiterem Austausch mehrheitlich abgelehnt.

10. Sachstandsbericht zum Anbau an der ETS

Herr Beierlein führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Dringlichkeit für den Schulanbau der Eider-Treene-Schule.

Geplant ist ein zweigeschossiger Anbau mit Musik-, Textil-, Werk- und Technikraum. Um die Förderung nicht zu verlieren wird vorgeschlagen, die Planungen für das Vorhaben fortzuführen.

Es erfolgt ein interfraktioneller Austausch. Es wird betont, dass die Maßnahme weiter im Fokus der wichtigen Projekte der Stadt steht. Die Notwendigkeit eines B-Plans soll mit dem Kreis zunächst weiter erörtert werden.

11. Einwohnerfragestunde

A. Seitens einer Bürgerin wird vorgeschlagen, dass ein Arbeitskreis zum Umgang des Klimawandels eingerichtet werden sollte.

Die Anregung wird aufgenommen und in einer der nächsten Sitzungen wieder aufgegriffen.

Gemäß Beschluss im TOP 3b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Es sind keine Bürgerinnen oder Bürger mehr anwesend.

Beschlüsse wurden im nichtöffentlichen Teil nicht gefasst.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

ENTWURF

Der Ausschussvorsitzende | Schriftführer